

|  |                        |                      |
|--|------------------------|----------------------|
| <b>Vorlage</b>   | <b>Vorlage-Nr:</b>     | V 2006/132           |
|  | <b>Status:</b>         | öffentlich           |
| <b>TOP:</b>  | <b>AZ:</b>             |                      |
|  | <b>Datum:</b>          | 24.08.2006           |
| <b>Sortenzulassungsverfahren für gen-technisch veränderten Mais<br/>hier: Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 14.08.2006</b> |                        |                      |
| <b>Beteiligte Fachbereiche:</b>  |                        |                      |
| <b>Verfasser/in:</b>   | Bürgermeister Lührmann |                      |
| <b>Beratungsfolge:</b>   | <b>Sitzungsdatum</b>   | <b>Gremium</b>       |
|  | 27.09.2006             | Rat der Stadt Borken |

**Erläuterung:**

Mit Schreiben vom 14.08.2006 hat die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen den als Anlage beigefügten Antrag gestellt.

Der Antrag steht im Zusammenhang mit dem Tagesordnungspunkt 6) der Ratssitzung vom 05.04.2006 sowie dem Tagesordnungspunkt 2) der Sitzung des Umwelt- und Planungsausschusses vom 13.06.2006.

Zu dem jetzt gestellten Antrag ist Folgendes auszuführen:

**Zu Ziff. 1)**

(„Die Verwaltung soll klarstellen.....“)

**Antwort:**

Nach der Ratssitzung vom 05.04.2006, in der die Freisetzung von gentechnisch veränderten Organismen auf Freiflächen kontrovers diskutiert wurde, hat die Firma Monsanto angeboten, das Thema aus ihrer Sicht zu beleuchten. Die Verwaltung hat dieses Angebot in der Sitzung des Umwelt- und Planungsausschusses am 13.06.06 aufgegriffen.

**Zu Ziff. 2)**

(„Die Verwaltung möge begründen....“)

**Antwort:**

Siehe Antwort zu Ziff. 1).

### **Zu Ziff. 3)**

(„Im Sinne einer ausgewogenen Information....“)

### **Stellungnahme:**

Die Verwaltung kann die in dem Antrag enthaltene Darstellung, nach der der Vortrag von Herrn Dr. Thierfelder in der Sitzung des Umwelt- und Planungsausschusses als eine „reine Werbeveranstaltung“ gewertet werden müsse, nicht teilen. Auch wenn Herr

Dr. Thierfelder erwartungsgemäß die Positionen seines Arbeitgebers vertreten hat, sind doch in der Sitzung (ebenso wie in der vorausgegangenen Ratssitzung) durchaus auch die Risiken der grünen Gentechnik angesprochen worden.

Anders als die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen sind wir auch nicht der Auffassung, dass zu dieser Thematik jetzt weitere Referenten in den Rat oder den zuständigen Fachausschuss eingeladen werden sollten.

In diesem Zusammenhang wird noch einmal auf die Sitzungsvorlage V 2006/058 hingewiesen, in der u.a. auf die fehlende kommunale Entscheidungskompetenz in dieser Frage hingewiesen wurde, sowie auf die ausgesprochen zahlreichen Diskussionsbeiträge, die es in den letzten Wochen in der Tagespresse und anderswo (z.B. Podiumsdiskussion am 20.08. auf dem Hof Finke) gegeben hat, und bei denen die Positionen der Kritiker der grünen Gentechnik keineswegs unterrepräsentiert waren.

### **Beschlussvorschlag:**

#### **Zu Ziff. 3):**

Der Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen wird abgelehnt.